

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 201.

Dienstag den 20. Juli.

1858.

### Bekanntmachung.

Allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt wohnen, wird hiermit die unentgeltliche Einimpfung der Schuppocken angeboten und soll dieselbe von und mit dem 9. Juni d. J. an in jeder Woche **Wittwochs Nachmittags 3 Uhr,** zuletzt am 21. Juli d. J., im großen Saale der alten Waage am Markte stattfinden.  
Leipzig, den 28. Mai 1858. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Gerutti.

### Gustav-Adolf-Stiftung.

In den Tagen des 24., 25. und 26. August a. c. soll in Leipzig die 16. Hauptversammlung des großen deutschen Gesamtvereins der Gustav-Adolf-Stiftung abgehalten werden, in derselben Stadt, von welcher dieser Verein, diese schöne Frucht evangelischer Glaubensliebe, dieses von Gott so reich gesegnete Werkzeug der evangelischen Kirche, durch unsern unvergesslichen **Großmann** einst ausgegangen ist, und in deren akademischer Aula eine denkwürdige Versammlung im September 1842 den Grund zu der jetzigen Vereinigung legte. In allen deutschen Städten, in welchen der Gesamtverein bisher tagte (in den letzten Jahren in Heidelberg, Bremen und Cassel), hat die Bevölkerung ihm eine ehrenvolle, gastliche Aufnahme bereitet und er wird in dem protestantischen Leipzig, das ihm die Vaterstadt ist, gewiß nicht minder eine freundliche Stätte finden. Die Unterzeichneten sind als Festcomité zusammengetreten, um sich den nöthigen Vorbereitungen für die Versammlung zu unterziehen, und sie richten an ihre evangelischen Mitbürger die Bitte, sie hierbei zu unterstützen und der Versammlung die Theilnahme und die Aufnahme zu schenken, welche diese große protestantische Angelegenheit in so hohem Grade verdient. Das Programm zu der Versammlung, das seitens der betreffenden Behörden bereits die erforderliche Genehmigung gefunden hat, wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. Gewiß werden viele Familien Leipzigs bereit sein, von den zahlreich ankommenden deutschen und außerdeutschen Gästen den einen und andern gastlich bei sich aufzunehmen, und wir richten hierdurch an Diejenigen, welche hierzu bereit sind, die Bitte, ihre gefälligen Anerbietungen an

Herrn Carl Linnemann, Katharinenstraße Nr. 28, oder an

Herrn Hofrath Dr. Warbach, Universitätsstraße Nr. 4, Bureau der Teutonia, oder an

Herrn Kaufmann G. Nus, Grimma'sche Straße Nr. 16,

zu richten.

Weitere Bekanntmachungen über die Versammlung werden später erfolgen.

Leipzig, den 10. Juli 1858.

Vize-Bürgermeister Berger.

Prof. Dr. Bräuner.

Stadtrath Eichorius.

Stadtrath Fleischer.

Stadtvorordneten-Vorsteher Adv. Franke.

Stadtrath Gärtel.

Kirchenrath Dr. Hoffmann.

Schuldirector Kraus.

Richard Sandmann.

Superintendent Dr. Lechler.

Kramerrmeister Poppe.

Graveur Niesel.

Gustav Nus.

Polizidirector Stengel.

Dr. Stephani.

Dr. Tempel.

Geheime Rath Dr. von Wächter.

### Allgemeine deutsche Buchhandlung

oder  
der Buchhandel auf Actien.

Schon einige Male ist in d. Bl. der in der Ueberschrift genannte Gegenstand beifällig begutachtet worden. Bei der Unparteilichkeit, mit welcher die Redaction stets Rede und Gegentrede gestattet hat, darf Einsender dieses um so mehr auf den Abdruck seiner gegenwärtigen Ansicht rechnen, als er sich weiter unten auf eine Autorität beziehen kann.

Die Idee, eine allgemeine deutsche Buchhandlung auf Actien

gründen zu können oder zu wollen, ist nichts Neues; sie ist aber bis jetzt nicht zur Ausführung gekommen, weil das Unpraktische derselben zu sehr in die Augen springt.

Um all dem vielen sehr unfruchtbaren Gerede darüber ein Ende zu machen, wäre es in der That zu wünschen, es käme einmal ein solches Unternehmen zu Stande, damit eben dessen Unhaltbarkeit bewiesen würde, wenn auch leider zum Schaden der Actionaire und Schriftsteller.

Das neueste Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel behandelt die Sache in seinem nichtamtlichen Theile so leidenschaftlos, aber auch so richtig, daß es jedenfalls gerathen